

Das Team

Das Team setzt sich zusammen aus Fachkräften mit vielfältigen pädagogischen Grundberufen (ErzieherInnen, Dipl.-SportlehrerInnen, HeilpädagogInnen u.a.), die alle über eine spezielle Qualifikation für unsere Arbeit und über mehrjährige Berufserfahrung mit Psychomotorik-Gruppen verfügen.



Wir nehmen uns auch Zeit für ein individuelles Elterngespräch! Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen!

Psychomotorik-Verein e.V. München

Oberanger 14 · 82140 Olching
Tel: 08142 - 597580 · Fax: 08142 - 597582
info@psychomotorik-verein.de
www.psychomotorik-verein.de

1. Vorsitzender:

Jürgen Schindler

Dipl. Sportlehrer, Psychomotoriker

2. Vorsitzende:

Kathleen Bornfleth

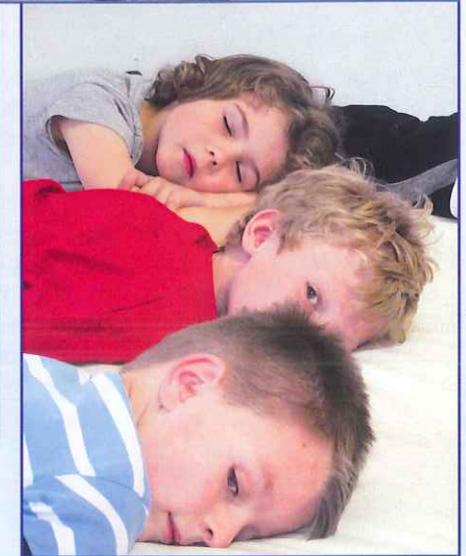
Dipl. Pädagogin, Psychomotorikerin

Bankverbindung:

Stadtsparkasse München

BLZ 70150000 · Konto-Nr. 104127774

vom Finanzamt München für Körperschaften
als gemeinnützig anerkannt unter der
Steuer-Nr.: 84527575



Was ist Psychomotorik?

Der Begriff **Psychomotorik** drückt auf wunderbare Weise den engen Zusammenhang zwischen der äußerlich sichtbaren Bewegung (Motorik) und dem inneren Erleben (Psyche) des Menschen aus. Es ist ein geniales **Arbeitskonzept**, das auf kindgerechte Weise über Bewegung und Spiel eine ganzheitliche Entwicklungsbegleitung ermöglicht. In der Psychomotorik gibt es weder vorgegebene Bewegungsnormen noch stures Vor- und Nachmachen. Ohne negative Bewertung oder beschämende Situationen kann jeder frei eigene Bewegungs- und Lösungsmöglichkeiten im Rahmen von Spielangeboten ausprobieren und finden.

Wie wirkt Psychomotorik?

Wir schaffen Bedingungen, unter denen die Kinder in einer vertrauten Kleingruppe immer wiederkehrende, positive Erfahrungen sammeln. Die Kinder lernen ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten kennen, Begeisterung wächst und bringt Lust auf neue Herausforderungen mit sich. In dieser Atmosphäre von gegenseitiger Wertschätzung und Akzeptanz entwickeln die Kinder ein positives Selbstkonzept. Dies sind optimale Voraussetzungen für ganzheitliche Lern- und Bildungsprozesse.

Zielgruppe

Jedem Kind werden wichtige Gelegenheiten zu intensiven Beziehungs-, Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen gegeben. Die psychomotorische Praxis unterstützt alle, die

- Lust auf Bewegung in der Kleingruppe haben,
- sich in großen Gruppen eher unwohl fühlen,
- gern spielerisch und frei von Leistungsdruck lernen,
- Probleme haben, Kontakte zu knüpfen und zu halten
- scheinbar sich und die Umwelt anders wahrnehmen,
- in ihren Bewegungen ängstlich und gehemmt sind,
- unruhig sind und unkonzentriert zu sein scheinen,
- Bewegungsbeeinträchtigungen haben,
- Verhaltensauffälligkeiten zeigen,
- sich nur wenig zutrauen,
- in der Sprache Auffälligkeiten zeigen,
- trotz ihrer Stärken im Lern- und Leistungsbereich Probleme zeigen.



Psychomotorik-Stunde



Gemeinsamer Anfang – Wer ist da? Wer fehlt? Gibt's was Wichtiges?



Los geht's! Auspowern bei einem Laufspiel „Schimmlige Pflaume“.



Wer hat eine Idee? Die Kinder bauen sich z.B. eine Höhle, eine Autorennbahn oder etwa einen Zoo. Infos zu einer weiteren Beispielstunde: www.psychomotorik-verein.de



Wertschätzung: die Kinder zeigen sich ihre Bauwerke. Danach ist Zeit zum Spielen, Ausprobieren, Kontakte knüpfen.



Kindgemäße Entspannungsangebote



Und zum Schluss ein reger Austausch: Was hast Du gebaut? Was hat richtig gut geklappt? Und Tschüss bis nächste Woche!